

Wir sind in Europa, USA und vielen weiteren Ländern weltweit tätig. Dabei sammeln wir Erfahrungen, die wir für Sie als Tipps zusammenfassen. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Tipps hilfreich finden. Bitte geben Sie uns auch Anregungen zurück – darauf bauen wir!

Vielen Dank, Ihre KRAIBURG Forschung & Entwicklung

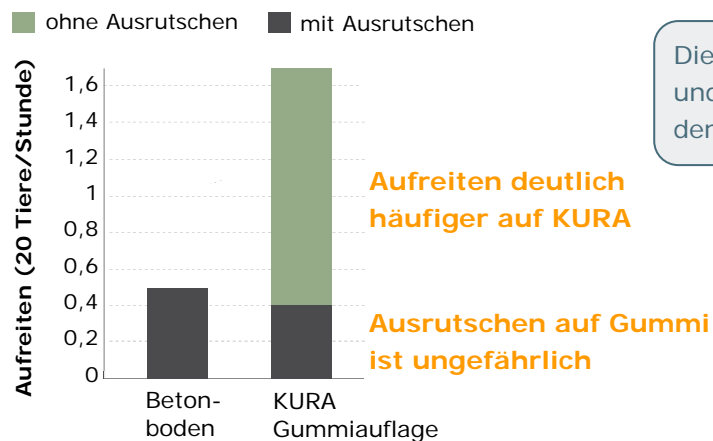
LAHMHEIT UND FRUCHTBARKEIT

KURA beugt Lahmheit vor.

Lahmheit hat gravierende negative Einflüsse auf die Fruchtbarkeit von Milchkühen.

1. Brunstverhalten

Aufreiten ist ein wichtiges Merkmal, um den Besamungszeitpunkt zu bestimmen. Klauengesunde Kühe auf Gummimatten zeigen dieses Verhalten deutlich häufiger, da sie sich schmerzfrei und sicher bewegen können.



Benz, 2002

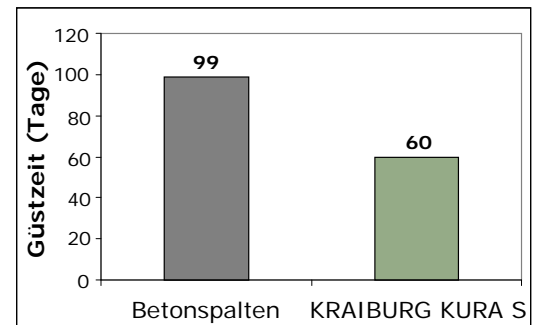
Die Kühe fühlen sich sicher und haben Vertrauen in den KURA-Boden.



Jedes Umrindern kostet 100 – 150 €!

2. Günstzeit/Zwischenkalbezeit

Tiere mit Klauenbefund hatten bei einer Erhebung von Strues & Malkow-Nerge (2008) eine deutlich längere Zwischenkalbezeit von 17-45 Tagen. Dies bestätigt die Ergebnisse von Kremer et al. (2007): Kühe auf Spaltenböden mit KURA S hatten eine 39 Tage kürzere Günstzeit – das bedeutet eine Kostenersparnis von annähernd 2 x Umrindern!



Kremer et al., 2007

3. Fruchtbarkeitsstörungen

Lahme Kühe

- nehmen bis zu 16 % weniger Futter (TM) auf, so dass sie leichter eine negative Energiebilanz aufweisen. Als Folge davon ist das Risiko für Stoffwechselprobleme erhöht und die Konzeptionsraten sind schlechter.
- haben ein 3,5 mal höheres Risiko für verzögerten Zyklus weil die Eierstocksfunktion beeinträchtigt ist (Garbarino et al., 2009)
- haben ein um 125 % erhöhtes Risiko für Eierstockszysten und die Trächtigkeitsrate verschlechtert sich um 8 % (Melendez, 2002; Wittkowski, 2007)

Zusammenhang

Klauengesundheit - Futteraufnahme:

- Kühe besuchten nach Einbau von weichen Spaltenbodenaufgaben den Fressplatz 34 % häufiger (Miethke, 2004)
- Erhöhte Fressstände mit Gummibelag (feedstalls) reduzieren Klauenerkrankungen (Bergsten, 2002) und fördern eine stressfreie Futteraufnahme (DeVries et al., 2006)

4. Abgänge

Weltweit entstehen immense wirtschaftliche Schäden aufgrund von 10-15 % Abgängen durch Klauenerkrankungen! Infektiöse Klauenerkrankungen führen gemäß neuen Studien nicht zu vorzeitigen Abgängen, mechanisch-traumatische Klauenerkrankungen aber schon (Cramer et al. 2009) – weiche Laufgangbeläge verringern das Auftreten von mech.-traum. Klauenerkrankungen um bis zu 80 %.